

# PRESSEMITTEILUNG

## SES LEGT DIE ERGEBNISSE DES 1. QUARTALS 2015 VOR

Luxemburg, 30. April 2015 - SES S.A.(NYSE Euronext Paris und Luxemburg Stock Exchange: SESG) veröffentlicht seine Finanzergebnisse für das am 31. März 2015 endende Quartal 2015 (3 Monate).

### HIGHLIGHTS

*Der Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum wird durch die im Jahr 2014 erfolgte Veräußerung von Transpondern sowie durch den Vertrag über die Nutzung von Nachfolge-Kapazität auf AMC-15/-16 beeinflusst*

- Umsatzerlös von 477,8 Millionen Euro, + 2,6% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (bzw. - 4,9% bei konstanten Wechselkursen)<sup>1</sup>
- EBITDA von 356,1 Millionen Euro, + 3,2% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (- 4,6% bei konstanten Wechselkursen)
- EBITDA-Marge von 74,5% (1. Quartal 2014: 74,3% bei konstanten Wechselkursen<sup>1</sup>)
- Konzerngewinn von 131,0 Millionen Euro (+ 26,8%)
- Der Auftragsbestand belief sich am 31. März 2015 auf 7,4 Milliarden Euro.
- Das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA betrug zum 31. März 2015 2,76x

*Fortgesetzte Weiterentwicklung des Geschäfts in den wichtigsten Marktvertikalen und Schaffung der Grundlagen für weiteres Wachstum*

- Das Geschäftssegment International generiert nunmehr über 30% des Konzernumsatzes
- Die technische Reichweite verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 7% auf 312 Millionen TV-Haushalte; der Geschäftsbereich International erhöht die Reichweite gegenüber dem Vorjahr um 14% auf 75 Millionen
- Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum 6,8% Zuwachs der Gesamtanzahl der über die Satellitenflotte von SES übertragenen HD-TV-Kanäle
- Befriedigung der Nachfrage nach Datenservices der nächsten Generation (*Next Generation Data*) durch Abschluss von Vereinbarungen zur Sicherung von In-Flight Konnektivität sowie durch Enterprise Agreements
- Drei neue Satellitenprogramme mit bereits vertraglich gesicherten umfangreichen verbindlichen Pre-Commitments
- Zwei neue Nutzlast-Kapazitäts-Verträge mit der U.S.-Regierung jeweils an Bord der Satelliten SES-14 bzw. SES-15

**Karim Michel Sabbagh, President und CEO, kommentiert wie folgt:**

*“SES startete produktiv ins Jahr 2015. Mit neuen Investitionen setzen wir unsere Arbeit an der Schaffung der Grundlagen für unser weiteres Wachstum fort, bauen unsere Kapazitäten aus und können unsere technische Reichweite weltweit steigern. Auch unser Video-Geschäft wächst weiter. Diese Entwicklung ist auch an den von uns übertragenen HD-Kanälen sowie an der Anzahl privater Haushalte und Bevölkerungsgruppen abzulesen, die wir über unsere Satellitenflotte abdecken. Besonders deutlich wird diese Entwicklung in den Schwellenmärkten, wo SES erfolgreich seine Präsenz ausbauen kann.*

<sup>1</sup> Der Begriff “Konstante Wechselkurse” bezieht sich auf die zu Vergleichszwecken vorgenommene Anpassung (*restatement*) der Vorjahreszahlen, mit der die Währungsschwankungen neutralisiert und folglich der Vergleich erleichtert werden.

*Der Vorjahresvergleich der Umsatzerlöse und des EBITDA wird durch die im 1. Quartal 2014 erfolgte Veräußerung von Transpondern an Eutelsat sowie durch die im Vorfeld des Starts des SES-11 Ende 2016 mit EchoStar unterzeichnete Vereinbarung über Nachfolge-Kapazitätsnutzung auf AMC-15 und AMC-16 beeinflusst. Bereinigt um diese Faktoren verläuft die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2015 bei konstanten Wechselkursen im Einklang mit der Entwicklung in der Vorjahresvergleichsperiode.*

*Mit Blick auf die Zukunft ist zu sagen, dass wir unverändert unsere starke Position im Video-Geschäft sowie unsere Kapazitäten insgesamt ausbauen, um die Anforderungen der Kunden im Zusammenhang mit den Datendienstleistungen der nächsten Generation optimal erfüllen zu können. Die Aufnahme zusätzlicher HTS-Abdeckungskapazität (High Throughput Satellite) auf den Satelliten SES-14 und SES-15 wird uns - mit der entsprechend an Bord von SES-12 gebotenen Kapazität - weltweit flexiblere und effizientere Mobilfunk-, Festnetz- und Datennetzlösungen ermöglichen. Unserem Bekenntnis zur Innovation ist es zuzuschreiben, dass wir zwei von amerikanischen institutionellen Kunden finanzierte mehrjährige Verträge für die Nutzung von Nutzlastkapazitäten ("hosted payloads") sichern konnten.*

*Wir konzentrieren uns weiter auf die Optimierung unserer Beschaffungsprozesse sowie auf die Rentabilität unserer Investitionsausgaben mit dem vorrangigen Ziel, unseren Kunden stets mit bedarfsgerechten Satelliten auf der passenden Position zur passenden Zeit zu dienen."*

## Finanzielle Performance

Der ausgewiesene Konzernumsatz belief sich auf 477,8 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 2,6% und berücksichtigt die mit dem stärkeren U.S.-Dollar erzielten Wechselkursgewinne. Bei konstanten Wechselkursen lag der Umsatz 4,9% unter dem im 1. Quartal 2014 ausgewiesenen Niveau, das damals die Veräußerung von vier Transpondern als Bestandteil der umfassenden Vereinbarung mit Eutelsat beinhaltete. Die Ausweitung im europäischen Dienstleistungsgeschäft und die neuen Verträge im Infrastrukturgeschäft wurden durch die Auswirkung der Vereinbarung über die Nutzung von Nachfolge-Kapazität auf AMC-15 und AMC-16 in Nordamerika bis zum Start von SES-11 Ende 2016 kompensiert, in deren Rahmen sich EchoStar vertraglich die vollständige Ku-band-Kapazität auf dem neuen Satelliten sicherte.

Das **ausgewiesene EBITDA** verbesserte sich um 3,2% auf 356,1 Millionen Euro. Dies entspricht bei konstanten Wechselkursen einem Rückgang um 4,6%. Allerdings ist zu vermerken, dass die erfolgreiche Fortschreibung der operativen Optimierung teilweise die rückläufige Umsatzentwicklung wettmachte. Die **betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf 121,7 Millionen Euro. Dies entspricht auf der Grundlage der ausgewiesenen Zahlen einer Steigerung um 1,0%, liegt jedoch bei konstanten Wechselkursen 5,7% unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In den niedrigeren betrieblichen Aufwendungen spiegelt sich zum einen der Erfolg des anhaltend strikten Kostenmanagements und der damit erwirkten Einsparungen wider, zum anderen aber auch die Entwicklung der variablen Vertriebskosten und betrieblichen Kosten. Insgesamt ermöglichte diese Entwicklung eine Verbesserung der **EBITDA-Marge der Gruppe** (bei konstanten Wechselkursen) von zuvor 74,3% auf nunmehr 74,5%.

**Der Aufwand für Wertminderungen und Abschreibungen** erhöhte sich um 141,0 Millionen Euro (d.h. um 12,3% bzw. bei konstanten Wechselkursen um 1,0%). Diese Entwicklung ist eine Folge der kürzlich erfolgten Ausweitung der SES-Flotte.

Die **Nettofinanzierungsaufwand** lag 24,5 Millionen Euro bzw. um zwei Drittel unter dem entsprechenden Vorjahresstand. Diese Entwicklung ist eine Folge der Netto-Wechselkursgewinne in Höhe von 32,3 Millionen Euro, die den positiven Auswirkungen des stärkeren US-Dollars zu verdanken sind. Die Nettozinsaufwendungen erhöhten sich ihrerseits marginal um 2,0 Millionen Euro auf 48,3 Millionen Euro, wobei die niedrigeren durchschnittlichen Finanzierungskosten durch den stärkeren US-Dollar zunichte gemacht wurden. Gleichzeitig verringerten sich die kapitalisierten Zinsen aufgrund der niedrigeren Investitionsaufwendungen um 3,3 Millionen Euro.

Der **Steueraufwand** in Höhe von 39,7 Millionen Euro entspricht einer **effektiven Steuerquote** von 19,6%. Dieser Posten wurde durch die Besteuerung der wie weiter oben angesprochenen, im 1. Quartal verzeichneten Nettowechselkursgewinne belastet.

Der **Verlustanteil an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen** belief sich auf insgesamt 31,2 Millionen Euro (1. Quartal 2014: Verlust in Höhe von 4,9 Millionen Euro). Dies hängt in erster Linie mit der Beteiligung der Gruppe an O3b Networks zusammen, das im September 2014 den kommerziellen Betrieb aufgenommen hat.

**Der den Anteilseignern von SES zurechenbare Nettogewinn** in Höhe von 131,0 Millionen Euro lag insgesamt 19,2 Millionen Euro bzw. 12,7% unter dem des 1. Quartals 2014. In dieser Entwicklung spiegelt sich der wie vorstehend angegebene zusätzliche Verlustanteil an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen von 26,3 Millionen Euro wider.

Das **Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA** belief sich zum 31. März 2015 auf das 2,76-Fache (31. März 2014: das 2,66-Fache)

## REGIONALE MÄRKTE

Im Februar 2015 veröffentlichte SES die Ergebnisse ihrer letzten technischen Reichweitenerhebung zu den Video-Diensten. Die Anzahl der weltweit über die SES-Satelliten versorgten TV-Haushalte erhöhte sich auf 312 Millionen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 7%. Die an den internationalen Märkten

verzeichnete Wachstumsdynamik bildete dabei den wichtigsten Motor, mit einem Anstieg um +14% auf 75 Millionen Haushalte. Desgleichen konnte auch die Marktdurchdringung sowohl in Europa als auch in Nordamerika verbessert werden.

Parallel zu dieser verbesserten Marktreichweite ist ebenfalls die kontinuierliche Zunahme an TV-Kanälen festzuhalten, die über die gesamte SES-Satellitenflotte ausgestrahlt werden. Vom 1. Quartal 2014 bis zum 1. Quartal 2015 erhöhte sich die Anzahl der über die SES-Satelliten ausgestrahlten Kanäle um 5,0% auf nunmehr insgesamt 6.526 TV-Kanäle. Diese Entwicklung erhielt Unterstützung durch die Zunahme der in Hochauflösung ausgestrahlten TV-Kanäle (High Definition -HD) auf 1.910.

Der im vollen Umfang abgesicherte Auftragsbestand von SES belief sich am 31. März 2015 auf 7,4 Milliarden Euro, was in etwa einem Vierfachen des in 2014 erzielten Jahresumsatzes entspricht. Der Auftragsbestand profitierte vom Abschluss neuer Verträge sowie von der im Quartalsverlauf erfolgten Verlängerung von in drei von SES bedienten Regionen sowie über die vier Markt-Vertikalen von SES hinweg geschlossenen Nutzungsverträgen (Video, Daten, Mobilität und Regierungsdienste).

## Europa

In Europa gingen die ausgewiesenen Umsätze um 5,3% auf 241,0 Millionen Euro zurück. Bei konstanten Wechselkursen lag der Umsatz um 4,9% unter dem Vorjahresstand. Der Hauptgrund für diese Entwicklung ist in der im 1. Quartal 2014 erfolgten vollständigen Veräußerung von vier Transpondern an Eutelsat zu sehen, ein einmaliger Vorgang, der sich im 1. Quartal 2015 nicht wiederholte. Bereinigt um dieses Element, ist festzuhalten, dass die nachhaltige Geschäftsausweitung in Europa für die positive Performance im Quartal ein wichtiger Motor war.

Desgleichen beinhalten die im europäischen Infrastrukturgeschäft generierten Umsätze ebenfalls den volljährigen Effekt der zweiten an Bord des ASTRA 5B gehosteten Nutzlast für das geostationäre Navigationssystem European Geostationary Navigation Overlay Service (EGNOS) der Europäischen Kommission. EGNOS ist das erste paneuropäische Satellitennavigationssystem und erleichtert die Positionsbestimmung auf bis zu 1,5 m genau.

SES arbeitete kontinuierlich am Ausbau der HD-Ausstrahlung in Europa. So unterzeichnete z.B. BBC Global News Ltd eine langfristige Vereinbarung über die Kapazitätsnutzung für die Übertragung von BBC World News in HD-Qualität. Der unverschlüsselte (*Free-to-Air, FTA*) internationale News-Kanal hat von der SES-Orbitalposition 19.2 Grad Ost aus mit der Ausstrahlung begonnen.

Desgleichen setzt SES die Entwicklung des Regierungsgeschäfts in Europa und darüber hinaus fort. Dies zeigt sich auch an der Investition in LuxGovSat, ein Joint Venture von SES und der Luxemburger Regierung. Im Februar 2015 gab LuxGovSat bei SES den Bau des Satelliten SES-16/GovSat in Auftrag, der Spotbeams im militärischen Frequenzbereich für den Abdeckungsbedarf von Regierungseinrichtungen und institutionellen Kunden in Europa, dem Nahen Osten und Afrika gewährleisten soll. Die Luxemburger Regierung hat sich bereits einen nennenswerten Anteil der neuen Satelliten-Kapazität gesichert, um die Erfüllung der NATO-Verpflichtungen Luxemburgs zu unterstützen.

Der Satelliten-Breitbanddienst „ASTRA Connect for communities“ von SES nimmt an einem von der britischen Regierung finanzierten Markt- und Pilottest (MTP) teil, in dessen Rahmen Orte und Gemeinden im Südwesten Englands Satellitenbreitbanddienste bereitgestellt werden. Im Rahmen des MTP-Tests soll geprüft werden, welche Technologie für die Bereitstellung von Hochgeschwindigkeits-Breitband für die verbleibenden fünf Prozent britischer Haushalte, die derzeit über keinen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang verfügen, am attraktivsten ist. Die Teilnahme an dem Projekt ist den erfolgreichen Vertragsabschlüssen zu verdanken, in deren Rahmen Astra Connect seit dem Geschäftsjahr 2014 über Partnerschaften mit ORBITCOM und Swisscom Orten und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz Breitband-Internetverbindungen bietet.

## Nordamerika

In Nordamerika erhöhten sich die ausgewiesenen Umsätze um 8,2% auf 91,1 Millionen Euro. Bei konstanten Wechselkursen lag der Umsatz um 8,4% unter dem entsprechenden Vorjahresstand. Der Hauptgrund für diese Entwicklung war die Auswirkung der nach Ablauf der ursprünglichen 10-Jahres-Verpflichtung unterzeichneten Vereinbarung über die Nachfolgekazitätsnutzung auf den Satelliten AMC-15 und AMC-16 durch EchoStar.

EchoStar hat sich einen Teil der Kapazität auf diesen beiden Satelliten für den Zeitraum bis zum Launch des SES-11 gesichert, der für Ende 2016 geplant ist. SES Government Solutions (SES GS) hat bereits die Kommerzialisierung von Kapazität auf diesem Satelliten aufgenommen.

SES schloss erfolgreich zahlreiche Kapazitätsvereinbarungen für multiple Festnetz-Datenanwendungen. Darunter ist eine strategische Vereinbarung mit ITC Global nennenswert, in deren Rahmen die Nutzung von drei Satelliten gesichert wird, die die Umsetzung eines leistungsstarken Unternehmens-Netzwerkes für einen wichtigen globalen Ölproduzenten unterstützen. Das neue Netzwerk wird nahezu alle Phasen des operativen Ökosystems des Unternehmens - von den Explorations-Schiffen und Bohrstandorten über die Pipelines bis hin zur Produktion - fernsteuern und überwachen.

Im Anschluss an diese Vereinbarung erfolgte die Unterzeichnung einer Kapazitätsvereinbarung mit X2nSat, über die der Anbieter die auf dem SES-2 genutzte Ku-Band-Kapazität verdoppelt. Diese zusätzliche Kapazität wird dem neuen Breitbanddienst der neuen Generation ST4G™ von X2nSat Dynamik verleihen, die als primäre Geschäftskontinuitätsplattform für zahlreiche Branchen in Nordamerika dient.

Im April unterzeichnete SES GS einen Nutzungsvertrag mit einer Laufzeit von 14 Jahren mit Raytheon Integrated Defense Systems zum Hosten von Nutzlast auf dem SES-15 für die Bundesluftfahrtbehörde - U.S. Federal Aviation Administration (FAA). Die Nutzkapazität für das Wide Area Augmentation Systems (WAAS) wird das Global Positioning System (GPS) ausbauen und die Genauigkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Signale verbessern. Die Vereinbarung beinhaltet die Herstellung der Nutzlastausrüstung, den Launch auf dem Satelliten SES-15 (geplant im 2. Quartal 2017) und die Sicherung von elf Jahren In-Orbit-Betrieb. SES konnte ebenfalls ein weiteres Pre-Commitment für SES-14 sichern und zwar indem SES GS mit der Universität von Colorado (University of Colorado) einen Fünf-Jahres-Vertrag unterzeichnete, in dessen Rahmen von der NASA-finanzierte Nutzlast auf dem Satelliten gehostet wird. Die Mission Global-Scale Observations of the Limb and Disk (GOLD) wird es erstmalig Wissenschaftlern ermöglichen, von dem geostationären Orbit aus die Auswirkungen der Sonne auf die Schichten der Erdatmosphäre Thermosphäre und Ionosphäre zu analysieren. Abgesehen von diesen neuen Kapazitätsnutzungsverträgen beobachtet SES GS nach wie vor aufgrund der Zwangskürzung im US-Haushalt („Sequester“) eine schwächere Vertragserneuerungsquote.

## International

Der im Geschäftsbereich "International" generierte ausgewiesene Umsatzerlös verbesserte sich um insgesamt 14,8% auf 145,7 Millionen Euro. Dies entspricht bei konstanten Wechselkursen einem Rückgang um 2,6%. Die Geschäftsausweitung im Zuge der Unterzeichnung neuer Video-Kapazitätsnutzungsverträge wurde allerdings mehr als kompensiert. Dies lag vor allem an dem Beginn der Übertragung der von ARSAT auf AMC-6 auf der Orbitalposition 72 Grad West vertraglich gesicherten Kapazität auf deren eigenen Satelliten, der nunmehr im Orbit stationiert ist. Hinzu kommt, dass die US-Regierung mehrere Verträge nicht verlängerte.

SES GS erhielt im April im Geschäftsbereich International den Zuschlag für einen weiteren Vertrag, der einen einjährigen Auftrag betrifft (mit optional vier Perioden von jeweils einem Jahr) für die Bereitstellung von 288 MHz Kuband-Kapazität. Der Vertrag wird die Streitkräfte unterstützen, die im Rahmen der Einsatzbereiche des Zentralkommandos der Vereinigten Staaten (U.S. Central Command -USCENTCOM) zum Einsatz kommen.

Der Geschäftsbereich International, wo die rückläufige Entwicklung der Vertragsverlängerungen durch neue Kapazitätsnutzungsprogramme im Geschäftsbereich Nordamerika wettgemacht werden konnte, wird weiterhin durch die Zwangskürzung im US-Haushalt belastet. SES rechnet damit, dass sich dieser Trend durch das erste Halbjahr hinweg weiter fortsetzen wird.

Im Berichtszeitraum konnte SES ebenfalls zahlreiche Kapazitätsnutzungsvereinbarungen für Unternehmens- und Mobilitäts-Anwendungen sichern. Airbus Defence and Space unterzeichneten einen mehrjährigen Multi-Transponder-Vertrag über die Bereitstellung von Managed-SatCom-Services für Unternehmenskunden aus dem Bergbau- und Energiesektor sowie aus humanitären Sektoren. Airbus Space and Defence wird ebenfalls Kapazität auf SES-5 nutzen, mit der Möglichkeit einer Ausweitung der Ku-Band-Kapazitäten auf den SES-Satelliten ASTRA 2G, ASTRA 4A und NSS-12. Darüber hinaus wird SES von Luxemburg aus Teleport-Dienste beisteuern.

Im März 2015 unterzeichnete SES eine neue Satellitenkapazitätsvereinbarung mit dem weltweit führenden Hersteller von maritimen Kommunikationslösungen KVH Industries zur Nutzung von 36 MHz Ku-Band-Kapazität an Bord des SES-4 Satelliten. Die Kapazität wird den von KVH betriebenen Ausbau im Bereich von Highspeed-Internetzugang und Voice-over-IP-Diensten in seinem mini-VSAT-Broadband-Netz für Luxus-, Behörden- und Handelsschiffe an der nordamerikanischen Ost-Küste, der Karibik und im Golf von Mexiko unterstützen.

Darüber hinaus verlängerte SkyStream die Kapazitätsnutzung an Bord des NSS-6 auf der Orbitalposition 95 Grad Ost und sicherte sich vertraglich zusätzliche Kapazität auf NSS-12 auf der Orbitalposition 57 Grad Ost für VSAT-Netzwerke im Nahen Osten. Diese Kapazitätsausweitung wird die wachsende Kundenbasis von SkyStream sowohl im maritimen Bereich als auch im Öl- und Gassektor unterstützen.

Global Eagle Entertainment (GEE) sicherte sich im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit SES Ku-Band-Widebeam- und High Throughput Satellite (HTS) Spotbeam-Kapazitäten an Bord der Satelliten SES-12, SES-14 und SES-15. GEE wird von der kombinierten Abdeckung von Nord- und Südamerika, den Atlantik, Westeuropa, den Nahen Osten und Asien Pazifik zur Bereitstellung von Inflight-Konnektivität und Serviceleistungen für Flugpassagiere rund um den Globus profitieren. Die Vereinbarung ist ein wichtiges Engagement zur Nutzung von drei Satelliten, die sich derzeit im Bau befinden und deren Start ins All für 2017 geplant ist.

### **O3b Networks**

O3b Networks, an dem SES eine Beteiligung von 45% hält, arbeitet weiter an dem Aufbau einer erschwinglichen und zuverlässigen Konnektivität (die sogenannte "Fibre in the Sky") über eine MEO-Konstellation (Mid Earth Orbit) von High-Throughput Satelliten (HTS). Das Geschäft spricht letztlich sowohl Privathaushalte als auch Unternehmen an, und zwar mit einem Dienstleistungsangebot für Internet Service Provider (ISP), Telekom-Betreiber, Unternehmen und Regierungsbehörden.

O3b bietet eine dynamische Produktpalette, die das Dienstleistungsangebot für Internet Trunking- und Mobil-Backhaul-Services ergänzt und die Fähigkeit beinhaltet, Kunden aus dem Bereich der Schifffahrt wie Royal Caribbean Cruises Hochgeschwindigkeitsverbindungen bereit zu stellen. SES GS führte ebenfalls kürzlich eine zweite erfolgreiche Demonstration von O3b vor potenziellen US-Regierungs-Kunden durch, in deren Rahmen die Vorteile des hohen Datendurchsatzes und der niedrigen Latenz-Kapazitäten bei einer Reihe von strategischen Anwendungen aufgezeigt werden konnten.

Im Quartalsverlauf gewann O3b zahlreiche neue Kunden, darunter SpeedCast International Limited, Telesom, Presta Bist und die Papua New Guinea University of Technology (UNITECH). Desgleichen war O3b in der Region Pazifik besonders erfolgreich, wo die Gruppe nunmehr bereits so viele Inseln mit Hochgeschwindigkeits-Breitband-Konnektivität versorgt, wie heute bereits mit Glasfaser versorgt werden. O3b ist ebenfalls dabei, die Ausweitung ihrer Satelliten-Flotte zu evaluieren. Es ist wahrscheinlich, dass im Verlauf des Jahres Auftragsvergaben für den Bau neuer Satelliten angekündigt werden.

## **ENTWICKLUNG UND NUTZUNG DER SATELLITENFLOTTE**

### **Nutzung**

Die verfügbare Transponderkapazität verringerte sich seit dem 1. Quartal 2014 im Zuge der Umstellung des Betriebs von NSS-7 im inklinierten Orbit um insgesamt 1,0% auf 1.500 Transponder. NSS-7 kann im inklinierten Orbit unverändert Kapazität übertragen, für die allerdings das Entgelt niedriger ist, als bei Satelliten in geostationärer Kreisbahn; Kapazität im inklinierten Orbit wird in den Aufstellungen zur Flottenkapazität nicht mit berücksichtigt. Weitere Veränderungen in der Satellitenflotte betreffen die Inbetriebnahme von ASTRA 5B im 2. Quartal 2014 zur Bedienung der Videomärkte in Mittel- und Osteuropa sowie die Neupositionierung von NSS-806 für den Aufbau einer neuen Videonachbarschaft über Lateinamerika.

Die Anzahl der genutzten Transponder verringerte sich deutlich um 27 bzw. 2,5% auf insgesamt 1.071 Transponder. Grund hierfür ist der Übergang von NSS-7 auf den Betrieb im inklinierten Orbit, was den Bestand an genutzten Transpondern um insgesamt 28 reduzierte. Abgesehen von NSS-7 leistete das vertraglich gesicherte Neugeschäft einen Wachstumsbeitrag sowohl in Europa (netto Plus 14 Transponder), als auch International (netto Plus 4 Transponder). Diese Entwicklung konnte die weitere Reduzierung in Nordamerika



(Reduzierung um netto 17 Transponder) wettmachen - eine Folge der geringeren Kapazitätsnachfrage seitens einiger Kunden, einschließlich EchoStar auf AMC-15.

Am 31. März 2015 lag die Kapazitätsnutzungsrate bei 71,4% (31. März 2014: 72,5%). Der durchschnittliche Umsatzerlös je genutztem Transponder blieb in den einzelnen nationalen Märkten nahezu unverändert.

ASTRA 2G wurde Ende Dezember 2014 erfolgreich ins All gebracht. Der Satellit wickelt derzeit eine Übergangsmision ab, nach der dann die In-Orbit-Testphase abgeschlossen wird, bevor der Satellit im zweiten Quartal 2015 seinen Betrieb aufnehmen wird.

## Funktionsfähigkeit der Satelliten

SES betreibt einige Satelliten, bei denen es zu Ausfällen der Schaltkreise von Sonnenkollektoren kommen kann. Einige dieser Satelliten werden von künftigen Satelliten ersetzt werden, deren Bau bereits in Auftrag gegeben wurde. Im Verlauf des Berichtszeitraums verzeichnete AMC-15, ein Satellit, dessen Kapazität sich EchoStar voll vertraglich gesichert hat, eine weitere Leistungsdegradation. Dies erforderte eine außerplanmäßige Abschreibung, die in den Finanzergebnissen des Geschäftsjahres 2014 die Ausweisung von Wertminderungen bewirkte. Auf drei weiteren Satelliten war eine Leistungsdegradation zu verzeichnen (NSS-6, AMC-8 und AMC-10); der bestehende Kommunikationsverkehr wird nicht von dieser Entwicklung beeinträchtigt und die Art sowie das Ausmaß dieser Anomalien werden derzeit geprüft. Es kam allerdings zu keiner weiteren Reduzierung der gewerblich nutzbaren Kapazität im Zuge zusätzlicher Schaltkreisprobleme auf anderen Satelliten der Flotte.

## Geplante Satellitenstarts

Im ersten Quartal 2015 gab SES den Bau von drei neuen Satelliten in Auftrag (SES-14, SES-15 und SES-16/GovSat), um dem künftigen Wachstum weitere Dynamik zu verleihen. Die Planung der künftigen Satellitenstarts beinhaltet nunmehr sieben Satelliten, die bis Ende 2017 insgesamt netto 180 Transponder zum Bestand hinzufügen werden. Diese zusätzlichen Transponder entsprechen gegenüber dem derzeitigen verfügbaren Bestand einer Ausweitung um 12%. Ein nennenswerter Anteil hiervon sind bereits Pre-Comittments. Darüber hinaus werden drei Satelliten (SES-12, SES-14 und SES-15) insgesamt 36 GHz HTS-Kapazität bieten, um in einer breiten Palette an Datenanwendungen der nächsten Generation (Next Generation Data), wie z.B. Mobilität, entsprechende Kapazität bereit zu stellen.

Satellit	Region	Anwendung	Startdatum
SES-9 <sup>1</sup>	Asien-Pazifik	Video, Daten, Mobilität	2./3. Quartal 2015
SES-10	Lateinamerika	Video, Daten, Mobilität	4. Quartal 2016
SES-11	Nordamerika	Video	4. Quartal 2016
SES-12 <sup>1</sup>	Asien-Pazifik	Video, Daten, Mobilität	4. Quartal 2017
SES-14 <sup>1</sup>	Lateinamerika	Video, Daten, Mobilität	4. Quartal 2017
SES-15 <sup>1</sup>	Nordamerika	Daten, Mobilität, Regierung	2. Quartal 2017
SES-16 (GovSat) <sup>2</sup>	Europa/MENA (Mittlerer Osten und Nordafrika)	Regierung	2. Quartal 2017

<sup>1</sup> Die Satelliten SES-9, SES-12, SES-14 und SES-15 werden für die Positionierung im Orbit einen elektrischen Antrieb nutzen; normalerweise dürfte die Inbetriebnahme zwischen vier und sechs Monaten nach dem Start ins All erfolgen.

<sup>2</sup> Datenquelle : LuxGovSat

## UMSATZ- UND GEWINNPROGNOSEN

SES legt weiter die Fundamente für langfristiges Wachstum im Geschäftsjahr 2015 und hält unverändert an dem positiven mittelfristigen Ausblick fest. Wir bekräftigen die am 20. Februar 2015 zusammen mit den Ergebnissen für 2014 vorgelegten Umsatz- und Gewinnprognosen. Diese Vorgabe erfolgt unter der Voraussetzung, dass sich der aktuelle Satellitenstartkalender und die Betriebsfähigkeit der Satellitenflotte nicht verändern.

SES rechnet für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr (bei konstanten Wechselkursen) mit einer Steigerung des Konzernumsatzes und des EBITDA um bis zu 1%. Wir rechnen mit einer EBITDA-Marge von über 82% für das Infrastruktur-Geschäft und in Höhe von 14% bis 18% für das Dienstleistungsgeschäft.

Desgleichen halten wir unverändert an unseren Umsatz- und EBITDA-Prognosen für den Dreijahreszeitraum 2014-2016 fest: 3,5% bzw. 4% (bei konstanten Wechselkursen).

*SES wird die Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2015 (6 Monate) am 24. Juli 2015 ankündigen.*



## CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

<i>In millions of euro</i>	<b>Q1 2015</b>	Q1 2014
<i>Average U.S. Dollar exchange rate</i>	<b>1.1562</b>	1.3706
Revenue	477.8	465.6
Operating expenses	(121.7)	(120.6)
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>356.1</b>	345.0
Depreciation and amortisation expense	<b>(141.0)</b>	(125.6)
<b>Operating profit</b>	<b>215.1</b>	219.4
Net financing costs	(12.2)	(36.7)
<b>Profit before tax</b>	<b>202.9</b>	182.7
Income tax expense	<b>(39.7)</b>	(27.2)
<b>Profit after tax</b>	<b>163.2</b>	155.5
Share of joint ventures and associates' result, net of tax	(31.2)	(4.9)
Non-controlling interests	(1.0)	(0.4)
<b>Profit attributable to owners of the parent</b>	<b>131.0</b>	150.2

<sup>1</sup> Earnings before interest, tax, depreciation, amortisation and share of joint ventures and associates' result

## Transponder utilisation at end of period

<i>In 36 MHz-equivalent</i>	Q1 2014	2. Quartal 2014	Q3 2014	4. Quartal 2014	<b>Q1 2015</b>
Europe Utilised	279	289	292	297	<b>293</b>
Europe Available	347	362	366	366	<b>366</b>
Europe %	80.4%	79.8%	79.8%	81.1%	<b>80.1%</b>
North America Utilised	271	267	269	265	<b>254</b>
North America Available	379	379	379	379	<b>379</b>
North America %	71.5%	70.4%	71.0%	69.9%	<b>67.0%</b>
International Utilised	548	554	549	553	<b>524</b>
International Available	789	789	789	789	<b>755</b>
International %	69.5%	70.2%	69.6%	70.1%	<b>69.4%</b>
Group Utilised	1,098	1,110	1,110	1,115	<b>1,071</b>
Group Available	1,515	1,530	1,534	1,534	<b>1,500</b>
Group %	72.5%	72.5%	72.4%	72.7%	<b>71.4%</b>

## Revenue by downlink region:

<i>As reported In millions of euro</i>	<b>Q1 2015</b>	Q1 2014	Change
Europa	<b>241.0</b>	254.4	-5.3%
Nordamerika	<b>91.1</b>	84.2	+8.2%
International	<b>145.7</b>	127.0	+14.8%
Group	<b>477.8</b>	465.6	+2.6%

<i>At constant FX In millions of euro</i>	<b>Q1 2015</b>	Q1 2014	Change
Europa	<b>241.0</b>	253.4	-4.9%
Nordamerika	<b>91.1</b>	99.4	-8.4%
International	<b>145.7</b>	149.7	-2.6%
Group	<b>477.8</b>	502.5	-4.9%

### Quarterly development of operating results (as reported)

<i>In millions of euro</i>	Q1 2014	2. Quartal 2014	Q3 2014	4. Quartal 2014	<b>Q1 2015</b>
<i>Average U.S. Dollar exchange rate</i>	1.3706	1.3748	1.3408	1.2530	<b>1.1562</b>
Revenue	465.6	473.3	467.7	512.5	<b>477.8</b>
Operating expenses	(120.6)	(124.5)	(111.8)	(134.2)	<b>(121.7)</b>
EBITDA	345.0	348.8	355.9	378.3	<b>356.1</b>
Depreciation expense	(114.7)	(118.3)	(123.7)	(134.9)	<b>(126.6)</b>
Amortisation expense	(10.9)	(12.4)	(13.2)	(17.3)	<b>(14.4)</b>
Operating profit	219.4	218.1	219.0	226.1	<b>215.1</b>

### Quarterly development of operating results (at constant FX)

<i>In millions of euro</i>	Q1 2014	2. Quartal 2014	Q3 2014	4. Quartal 2014	<b>Q1 2015</b>
Revenue	502.5	511.7	501.2	530.8	<b>477.8</b>
Operating expenses	(129.1)	(134.1)	(119.6)	(138.6)	<b>(121.7)</b>
EBITDA	373.4	377.6	381.6	392.2	<b>356.1</b>
Depreciation expense	(128.1)	(132.1)	(135.6)	(141.9)	<b>(126.6)</b>
Amortisation expense	(11.6)	(12.5)	(13.3)	(17.5)	<b>(14.4)</b>
Operating profit	233.7	233.0	232.7	232.8	<b>215.1</b>

### Analysis by Business Segment

<i>In millions of euro</i>	Infrastructure	Services	Elimination / Unallocated <sup>1</sup>	Total
<b>Q1 2015</b>				
Revenue	405.5	120.8	(48.5)	477.8
EBITDA	345.5	19.8	(9.2)	356.1
EBITDA margin	85.2%	16.4%		74.5%
Q1 2014 margin (at constant FX)	83.2%	13.5%		74.3%

<sup>1</sup> Revenue elimination refers mainly to "pull-through" capacity provided by Infrastructure to Services; EBITDA impact represents unallocated corporate expenses

Mark Roberts  
Investor Relations  
Tel. +352 710 725 490  
[Mark.Roberts@ses.com](mailto:Mark.Roberts@ses.com)

Markus Payer  
Corporate Communications  
Tel. +352 710 725 500  
[Markus.Payer@ses.com](mailto:Markus.Payer@ses.com)

**Weitere Informationen auf unserer Website [www.ses.com](http://www.ses.com)**

**Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich**

Additional information is available on the SES website [www.ses.com](http://www.ses.com)

## **TELECONFERENCE**

Um 14.00 Uhr findet heute den 30. April 2015, eine Pressekonferenz statt. Journalisten werden gebeten 5 Minuten vor Beginn eine der folgenden Nummern anzurufen.

Belgien	+32 (0)2 620 0137
Frankreich	+33 (0)1 76 77 22 32
Deutschland	+49 (0)69 2222 10636
Luxemburg	+352 2088 1428
Grossbritannien	+44 (0)203427 1936
USA	+1 646 254 3374

Confirmation Code: **7235675**

Für Investoren und Analysten wird heute, 30. April 2015, um 14.00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz angeboten. Teilnehmer werden gebeten, 5 Minuten vor Beginn eine der folgenden Nummern anzurufen. [www.ses.com](http://www.ses.com)

Ein Replay steht dort während einer Woche zur Verfügung: [www.ses.com](http://www.ses.com)

### **Disclaimer / "Safe Harbor" Statement**

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES or its directors, officers or advisors accept any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES's financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES and its directors, officers and advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.